

Protokoll

der Versammlung der Unterfränkischen Schachjugend, 10. Juli 2010, 10 Uhr, Altes Gemeindehaus, Stetten

laut Einladung Homepage der USJ vom 13. Mai 2010

Protokollführer: Peter Anliker, Bad Kissingen

TOP 1.

Der Vorsitzende der USJ, Sascha Steiner, Stetten, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer.

TOP 2.

Stimmenauszählung: Anwesend 18 Vertreter aus 15 Vereinen = 18 Stimmen; Vorstand: 6 Stimmen

TOP 3.

Vorsitzender Steiner bedauerte die Verstimmung bei der Versammlung des Unterfränkischen Schachverbandes außerordentlich und rief die Versammlung auf, diese Missstände zu beseitigen. Gleichzeitig kündigte er an, dass er bei der Neuwahl 2011 aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehe.

TOP 4.

Neuwahlen

1. Zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden gab es zwei Wahlvorschläge:
Jürgen Müller, Bad Königshofen und Peter Anliker, Bad Kissingen.
Wahlergebnis: Anliker 13 Stimmen, Müller 4 Stimmen, Enthaltung 1 Stimme.
Anliker nahm die Wahl an. Damit erhöht sich die Anzahl der Vorstandsstimmen auf 7.
2. Wahl des Referenten für Schulschach. Kandidat: Manfred Germer, Aschaffenburg.
Wahlergebnis: einstimmig für Germer. Eine Wahlannahme lag schriftlich vor.
3. Wahl des Beauftragten für Leistungsschach. Kandidat: Rainer Hasenstab, Sailauf.
Wahlergebnis: einstimmig für Hasenstab. Hasenstab nahm die Wahl an.
4. Wahl der Mädchenwartin. Kandidatin: Marlene Münch, Stetten.
Wahlergebnis: für Münch 17 Stimmen, 1 Enthaltung. Münch nahm die Wahl an.

TOP 5.

Aus der Diskussion ging hervor, dass die Überziehung der Ansätze in den vorherigen Abrechnungen nicht mehr hinnehmbar sei. Deswegen wurden alle Turniere der USJ auf den Prüfstand gestellt.

1. Bezirks-Einzelmeisterschaft. Die Startgelder nebst Pensionskosten werden erhöht, je nach der Entwicklung der Preise des Landschulheims Hobbach.
2. Rapidturniere. Die Zuschüsse der USJ werden gestrichen. Die Spielbeiträge werden um 1 € erhöht.
3. Kreismeisterschaften. Keine Zuschüsse. Bei Einzelturnieren liegt die Ausgabe von Pokalen im Ermessen des Veranstalters. Bei Mannschaftsturnieren sollen nur noch Urkunden ausgegeben werden.
4. Vorstand. Eine Diskussion ergab, dass die Unkosten für Vorsitzenden, Turnierleiter etc. gedeckt sein müssen.
Die Abstimmung ergab Einstimmigkeit für die Maßnahmen. Sie gelten für den Haushaltsansatz ab 2012, sollen aber bereits in der Saison 2011 angewendet werden.
5. Seitens des USV werden Übungsleiterkurse angeboten.

TOP 6.

Änderungsanträge zur Jugendordnung.

1. Antrag Anliker, betreff Aufnahme Vorsitzende(r) des USV in den Vorstand, § 7.1. Jugendordnung.
Wurde nach Diskussion zurück gezogen.
2. Antrag Walther, betreff Änderung der Jugendordnung, § 6.1.
Geänderte Fassung: „Die Jugendversammlung besteht aus von den Vereinen benannten Vertretern der Jugendlichen und den Mitgliedern der Vorstandschaft der USJ.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
3. Antrag Walther, betreff Änderung der Jugendordnung, § 6.3
Geänderte Fassung: „Jedes Mitglied der Vorstandschaft der USJ hat pro Amt eine Stimme, außer bei Neu- und Ergänzungswahlen.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
4. Antrag Walther, betreff Änderung der Jugendordnung, § 6.4 + 6.5.
Satz eins bleibt. Geänderte Fassung: „ Die Einladung muss in Schriftform erfolgen und auf der Web-Seite der USJ veröffentlicht werden. Das gilt analog in § 6.5.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
6. Antrag Walther, betreff Änderung der Jugendordnung, § 6,7.
Dringlichkeitsanträge werden wie in §7 der Geschäftsordnung des USV behandelt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
7. Antrag Walther, betreff Änderung der Jugendordnung, § 6.9. (neu)
Fassung: „ Änderungen der Jugendordnung treten mit Bestätigung durch die Mitgliederversammlung des USV in kraft.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7.

1. Ein Schriftführer wurde gewählt. Vorschlag: Wolfgang Künstler, Mainaschaff. Wahlergebnis: einstimmig für Künstler. Künstler nahm die Wahl an.
2. Dringlichkeitsantrag Münch, betreff Änderung der Jugendturnierordnung, § 2.3.
Geänderte Fassung, letzter Satz: „ Als Spielleiter sollten geprüfte Turnierleiter oder Schiedsrichter fungieren.“ Nach intensiver Diskussion wurde abgestimmt.
Ergebnis: Für den Antrag 19 Stimmen, dagegen 3 Stimmen, Enthaltung 3 Stimmen.

Die Versammlung wurde gegen 13 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls.